



**KALKULATION DER ZENTRALEN
ABWASSERGEBÜHREN FÜR DEN
BEMESSUNGSZEITRAUM 2020 - 2021**

Stand: 08/2019

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Erläuterungen zur Gebührenkalkulation	
I.1.	Ausgangssituation.....	3
I.2.	Rechtsgrundlagen	4
I.3.	Gesplittete Abwassergebühr	5
I.4.	Ermessensentscheidungen	7
I.5.	Öffentliche Einrichtung.....	8
I.6.	Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands	9
a)	Abschreibung/Auflösung	9
b)	Anlagekapitalverzinsung.....	10
c)	Schätzungen und Prognosen	11
d)	Grundstücksanschlusskosten.....	11
I.7.	Beteiligungen an verbänden.....	12
I.8.	Straßenentwässerungsanteil	13
I.9.	Gemeindebetreff	14
I.10.	Starkverschmutzer	15
I.11.	Kostendeckung	16
II.	Kalkulation der kostendeckenden Gebühren	
	Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen	18
	Erfolgsplan 2019 - 2021	19
	Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	25
	Aufwandsverteilung Erfolgsplan.....	27
	Berechnung der Schmutzwassergebühr	30
	Berechnung der Niederschlagswassergebühr	31
	Anlagen zur Kalkulation:	
	Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
	1. des Mischwasserbereichs.....	33
	2. des Schmutzwasserbereichs.....	35
	3. des Regenwasserbereichs	37
	4. der Verbandskläranlagen (anteilig)	39
	5. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen	41
	6. Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen überbauten und befestigten Flächen	42
	Darstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus Vorjahren	
	7. der Schmutzwasserbeseitigung.....	43
	8. der Niederschlagswasserbeseitigung	44
	Berechnungsgrundlagen.....	45
III.	Beschlussantrag	55

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Markdorf hat uns im Mai dieses Jahres mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für insgesamt zwei Jahre beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für den Bemessungszeitraum 2020-2021 haben wir von der Verwaltung den Erfolgsplan 2019, die aktuelle Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2018 sowie die Investitionsplanung bis 2021, sowohl der Stadt als auch der Abwasserzweckverbände erhalten.

Die zum Ausgleich eingestellten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden von der Stadtverwaltung durch entsprechende Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei Herrn Lissner und Herrn Perle von der Stadtverwaltung sowie bei den beteiligten Personen der Zweckverbände für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 8. August 2019

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebskosten der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührekalkulation aufzunehmen (=Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

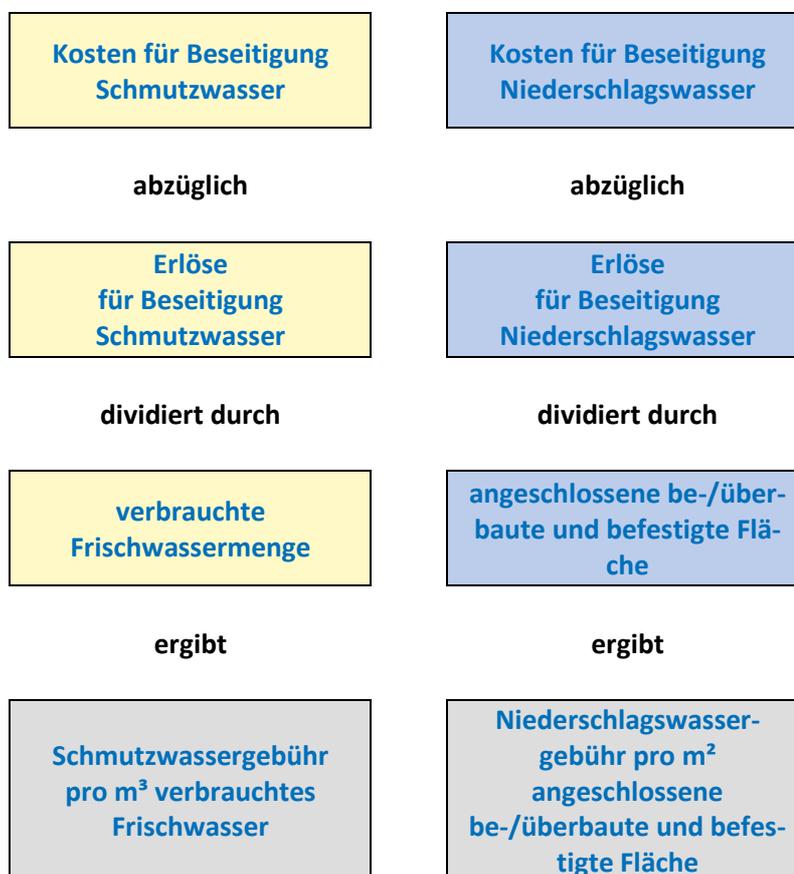
Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Stadt hat in ihrer Abwassersatzung getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern "Schmutzwasserbeseitigung" und "Niederschlagswasserbeseitigung" unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (BWGZ 21/2001) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

Mischwasserbereich

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

Betriebskosten	50 % Schmutzwasser	50 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	60 % Schmutzwasser	40 % Niederschlagswasser

Kläranlagen

Betriebskosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Stadt Markdorf für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die überbebaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Stadt Markdorf führt ihre Abwasserbeseitigung laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

Die Abwässer der **einzelnen** Ortsteile werden dabei in folgende Kläranlagen abgeleitet:

Einzugsbereich	Ortsteile
1. Kläranlage des AZV " <u>Lipbach-Bodensee</u> "	Markdorf, Bergheim, Riedheim, Stadel, Bürgberg, Leimbach und Hepbach
2. Kläranlage des AZV " <u>Obere Seefelder Aach</u> "	Ittendorf, Leihwiesen und Reute

Damit unterscheidet man im Bereich der Abwasserbeseitigung der Stadt Markdorf zwei verschiedene Entsorgungsgebiete, sogenannte Einzugsbereiche.

Grundsätzlich können nach § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG verschiedene Einzugsbereiche zusammengefasst werden. Es obliegt dem Ermessen des Gemeinderats, für diese technisch getrennten Entsorgungssysteme einheitliche Gebühren zu erheben.

In § 13 Abs. 1 Satz 2 KAG ist geregelt, dass technisch getrennte Anlagen, die der Erfüllung derselben Aufgabe dienen, **eine** Einrichtung bilden, für die einheitliche Gebühren und i. V. m. § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG einheitliche Beiträge zu erheben sind, wenn die Gemeinde in ihrer Abgabensatzung nichts anderes bestimmt.

In ihrer bestehenden Abwassersatzung hat die Stadt Markdorf bereits im Interesse einer gleichmäßigen Belastung aller Abgabepflichtigen einheitliche Gebührensätze festgesetzt.

I.6. ERMITTLUNG DES GEBÜHRENFÄHIGEN AUFWANDS

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Erfolgsplans 2019 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Mit der Verwaltung wurden Prognosen über die weitere Entwicklung der einzelnen Ansätze erarbeitet. Wo keine gravierende Veränderung der Ansätze zu erwarten ist, wurde mit einer angenommenen Preissteigerungsrate von jährlich 2 % gearbeitet.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2018 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4).

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Stadt Markdorf errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Markdorf wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet.

Der kalkulatorische Zinssatz beträgt aktuell = 4,0 %. Er wird im vorliegenden Kalkulationszeitraum als Mittelwert zwischen Fremdkapitalzins und Eigenkapitalzins angewandt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Investitionen der Abwasserbeseitigung sehr langfristig finanziert sind und eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 40 Jahren aufweisen.

c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

d) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung. Die Kosten des Grundstücksanschlusses sind mit dem entrichteten Teilbeitrag für die Kanalisation abgegolten.

Da die in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse beinhalten, ist im Rahmen der Gebührenkalkulation darauf zu achten, dass diese bei der Berechnung der Straßenentwässerungsanteile nicht mitberücksichtigt werden dürfen, da sie nur der Grundstücksentwässerung und nicht der Straßenentwässerung dienen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wurden bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile die kalkulatorischen Kosten der Kanalisation um diesen Anteil reduziert.

Da die Kosten des ebenfalls von der Stadt verlegten Teils des Grundstücksanschlusses, der auf dem Privatgrundstück liegt, in den Kanalbaukosten und damit in der Anlagenbuchhaltung mitenthalten sind, wurden die dafür eingenommenen Kostenersätze entsprechend gebührenmindernd auf der Einnahmenseite mitberücksichtigt.

I.7. BETEILIGUNGEN AN VERBÄNDEN

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Stadt Markdorf an den Abwasserzweckverbänden **“Lipbach-Bodensee“** und **“Obere Seefelder Aach“** beteiligt. Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadt Markdorf am jeweiligen Verband ebenfalls zum gebührenfähigen Aufwand gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen der Verbände in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das jeweils anteilige Anlagevermögen der Stadt Markdorf anhand der laut Verbandssatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadt Markdorf jeweils mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

I.8. STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Markdorf erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebskosten sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebskosten als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebskosten wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Anschaffungs- und Herstellungskosten aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I.9. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Stadt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.8) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Stadt stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

I.10. STARKVERSCHMUTZER

Eine Starkverschmutzerzuschlagsregelung in der Satzung ist dann geboten, wenn die stark verschmutzten Abwassermengen mehr als 10 % der gesamten Abwassermengen ausmachen (vgl. BVerwG, Beschluss v. 19.09.1983, Urteil v. 01.08.1986).

In der Stadt Markdorf gibt es keinen Gewerbebetrieb, der stark verschmutztes Abwasser einleitet. Deshalb sind in der vorliegenden Kalkulation keine Starkverschmutzerzuschläge zu berücksichtigen.

I.11. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume wird auch beachtet, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

Laut Auskunft der Verwaltung wurde zuletzt eine Gebührenkalkulation für das Jahr 2013 erstellt und vom Gemeinderat beschlossen. D.h., dass für die Jahre 2014 bis einschließlich 2019 keine Gebührenkalkulationen erstellt wurden und der Gemeinderat somit kein Ermessen über die Gebührensätze für diese Jahre ausgeübt hat.

Somit sind gebührenrechtliche Kostenunterdeckungen, die laut Aufstellung der Verwaltung in den Jahren 2015, 2016 und 2018 erzielt worden sind, nicht ausgleichsfähig, da sie durch die fehlenden Kalkulationen als politisch hingenommen betrachtet werden müssen.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurde deshalb lediglich die Kostenüberdeckung aus 2017 zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 7 und 8).

II. KALKULATION

ÜBERSICHT ÜBER DIE ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN

A) Zentrale Schmutzwassergebühr pro m³ Frischwasser	für den Zeitraum 2020 - 2021
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	2,15 €

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 1,95 €/m³

B) Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m² überbaute und befestigte Fläche	für den Zeitraum 2020 - 2021
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	0,50 €

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,23 €/m²

Hinweis: Bei den hier dargestellten Werten handelt es sich immer um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2019

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan-Ansatz 2019 gesamt in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwand:					
Aufwendungen für Energie im Kanalbereich (1)	23.000	0	23.000	0	0
Aufwendungen für Energie im Klärbereich (1)	5.000	5.000	0	0	0
Unterhaltung Kanalnetz Kanalbereich (2)	222.200	158.362	45.729	18.109	0
Unterhaltung von ABWPW+RÜB (Bauwerke) (1)	59.500	35.700	23.800	0	0
Unterhaltung von ABWPW+RÜB (Technik) (1)	50.000	47.500	2.500	0	0
Kosten Kanalkataster Kanalbereich (2)	2.000	1.425	412	163	0
Allgemeiner Kanalisationsplan Kanalbereich (2)	0	0	0	0	0
Aufwand für Abfallbeseitigung Klärbereich (1)	9.000	0	9.000	0	0
Klägebührenanteil an AZV Klärbereich (1)	13.000	0	13.000	0	0
reiner Betriebskostenanteil am AZV Lipp.-Bod. (4)	708.000	107.616	0	0	600.384
Betriebskostenumlage AZV Ob. Seefelder Aach (4)	30.000	0	0	0	30.000
Dienstaufwendungen Arbeitnehmer (3)	94.000	63.771	9.738	4.033	16.459
Zwischensumme Betriebsaufwand	1.215.700	419.374	127.179	22.305	646.843
Betriebsaufwand ohne Straßenentwässerung:					
Aus- und Fortbildung (3)	150	102	16	6	26
Lizenzen und Konzessionen (3)	0	0	0	0	0
Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigung (1)	2.200	2.200	0	0	0
Versicherungen Kanalbereich (1)	2.500	0	2.500	0	0
Bürobedarf, Geschäftsausgaben (3)	1.200	814	124	51	210
Post (3)	1.500	1.018	155	64	263
Telefon (3)	1.200	814	124	51	210
Rechts- und Beratungskosten (3)	30.000	20.352	3.108	1.287	5.253
Aufwendungen für EDV (3)	5.000	3.390	518	215	876
Summe Betriebsaufwand	1.259.450	448.064	133.724	23.979	653.681
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	778.311	778.311			
· SW-Bereich laut Anlage 2	118.006		118.006		
· RW-Bereich laut Anlage 3	55.248			55.248	
· Kläranlagen laut Anlage 4	218.093				218.093
Summe Abschreibungen	1.169.658	778.311	118.006	55.248	218.093
- kalkulatorische Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	217.179	217.179			
· SW-Bereich laut Anlage 2	51.030		51.030		
· RW-Bereich laut Anlage 3	42.578			42.578	
· Kläranlagen laut Anlage 4	24.433				24.433
Summe Verzinsung	335.220	217.179	51.030	42.578	24.433
Summe kalkulatorische Kosten	1.504.878	995.490	169.036	97.826	242.526
Summe Aufwendungen	2.764.328	1.443.554	302.760	121.805	896.207

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2019

Erträge

Bezeichnung	Plan-Ansatz 2019 gesamt in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:					
Betriebseinnahmen Kanalbereich (1)	0	0	0	0	0
Betriebseinnahmen Klärbereich (1)	10.000	0	10.000	0	0
Kostenerstattung vom AZV Klärbereich (1)	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge und Zinsen Kanalbereich (1)	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge und Zinsen Klärbereich (1)	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	10.000	0	10.000	0	0
Auflösungen:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	209.782	209.782			
· SW-Bereich laut Anlage 2	6.234		6.234		
· RW-Bereich laut Anlage 3	783			783	
· Kläranlagen laut Anlage 4	42.799				42.799
Summe Zuschussauflösung	259.598	209.782	6.234	783	42.799
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	284.536	284.536			
· SW-Bereich laut Anlage 2	65.689		65.689		
· RW-Bereich laut Anlage 3	26.014			26.014	
· Kläranlagen laut Anlage 4	30.834				30.834
Summe Beitragsauflösung	407.073	284.536	65.689	26.014	30.834
Summe Auflösung	666.671	494.318	71.923	26.797	73.633
Summe Erträge	676.671	494.318	81.923	26.797	73.633

(1) = Aufteilung nach Angaben der Stadtverwaltung

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Kanalbereichs

(3) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten der gesamten Abwasserbeseitigung

(4) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2020

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan-Ansatz 2020 (+2%) in €	davon			
		MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlagen in €
Betriebsaufwand:					
Aufwendungen für Energie im Kanalbereich (1)	23.500	0	23.500	0	0
Aufwendungen für Energie im Klärbereich (1)	5.100	5.100	0	0	0
Unterhaltung Kanalnetz Kanalbereich (2)	226.600	161.498	46.634	18.468	0
Unterhaltung von ABWPW+RÜB (Bauwerke) (1)	60.700	36.420	24.280	0	0
Unterhaltung von ABWPW+RÜB (Technik) (1)	51.000	48.450	2.550	0	0
Kosten Kanalkataster Kanalbereich (2)	2.000	1.425	412	163	0
Allgemeiner Kanalisationsplan Kanalbereich (2)	0	0	0	0	0
Aufwand für Abfallbeseitigung Klärbereich (1)	9.200	0	9.200	0	0
Klärbühnenanteil an AZV Klärbereich (1)	13.300	0	13.300	0	0
reiner Betriebskostenanteil am AZV Lipp.-Bod. (4)	722.200	109.774	0	0	612.426
Betriebskostenumlage AZV Ob. Seefelder Aach (4)	30.600	0	0	0	30.600
Dienstaufwendungen Arbeitnehmer (3)	95.900	65.059	9.935	4.114	16.792
Zwischensumme Betriebsaufwand	1.240.100	427.726	129.811	22.745	659.818
Betriebsaufwand ohne Straßenentwässerung:					
Aus- und Fortbildung (3)	200	135	21	9	35
Lizenzen und Konzessionen (3)	0	0	0	0	0
Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigung (1)	2.200	2.200	0	0	0
Versicherungen Kanalbereich (1)	2.600	0	2.600	0	0
Bürobedarf, Geschäftsausgaben (3)	1.200	814	124	51	210
Post (3)	1.500	1.018	155	64	263
Telefon (3)	1.200	814	124	51	210
Rechts- und Beratungskosten (3)	30.600	20.758	3.170	1.313	5.358
Aufwendungen für EDV (3)	5.100	3.461	528	219	893
Summe Betriebsaufwand	1.284.700	456.926	136.533	24.452	666.787
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	812.811	812.811			
· SW-Bereich laut Anlage 2	145.526		145.526		
· RW-Bereich laut Anlage 3	90.528			90.528	
· Kläranlagen laut Anlage 4	221.960				221.960
Summe Abschreibungen	1.270.825	812.811	145.526	90.528	221.960
- kalkulatorische Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	271.239	271.239			
· SW-Bereich laut Anlage 2	85.221		85.221		
· RW-Bereich laut Anlage 3	86.201			86.201	
· Kläranlagen laut Anlage 4	22.813				22.813
Summe Verzinsung	465.474	271.239	85.221	86.201	22.813
Summe kalkulatorische Kosten	1.736.299	1.084.050	230.747	176.729	244.773
Summe Aufwendungen	3.020.999	1.540.976	367.280	201.181	911.560

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2020

Erträge

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2020 (+2%) in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:					
Betriebseinnahmen Kanalbereich (1)	0	0	0	0	0
Betriebseinnahmen Klärbereich (1)	10.200	0	10.200	0	0
Kostenerstattung vom AZV Klärbereich (1)	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge und Zinsen Kanalbereich (1)	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge und Zinsen Klärbereich (1)	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	10.200	0	10.200	0	0
Auflösungen:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	209.782	209.782			
· SW-Bereich laut Anlage 2	6.234		6.234		
· RW-Bereich laut Anlage 3	783			783	
· Kläranlagen laut Anlage 4	44.245				44.245
Summe Zuschussauflösung	261.044	209.782	6.234	783	44.245
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	287.122	287.122			
· SW-Bereich laut Anlage 2	66.151		66.151		
· RW-Bereich laut Anlage 3	26.197			26.197	
· Kläranlagen laut Anlage 4	31.558				31.558
Summe Beitragsauflösung	411.028	287.122	66.151	26.197	31.558
Summe Auflösung	672.072	496.904	72.385	26.980	75.803
Summe Erträge	682.272	496.904	82.585	26.980	75.803

(1) = Aufteilung nach Angaben der Stadtverwaltung

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Kanalbereichs

(3) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten der gesamten Abwasserbeseitigung

(4) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2021

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan-Ansatz 2021 (+2%) in €	davon			
		MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlagen in €
Betriebsaufwand:					
Aufwendungen für Energie im Kanalbereich (1)	24.000	0	24.000	0	0
Aufwendungen für Energie im Klärbereich (1)	5.200	5.200	0	0	0
Unterhaltung Kanalnetz Kanalbereich (2)	231.100	164.705	47.560	18.835	0
Unterhaltung von ABWPW+RÜB (Bauwerke) (1)	61.900	37.140	24.760	0	0
Unterhaltung von ABWPW+RÜB (Technik) (1)	52.000	49.400	2.600	0	0
Kosten Kanalkataster Kanalbereich (2)	2.000	1.425	412	163	0
Allgemeiner Kanalisationsplan Kanalbereich (2)	0	0	0	0	0
Aufwand für Abfallbeseitigung Klärbereich (1)	9.400	0	9.400	0	0
Klägebührenanteil an AZV Klärbereich (1)	13.600	0	13.600	0	0
reiner Betriebskostenanteil am AZV Lipp.-Bod. (4)	736.600	111.963	0	0	624.637
Betriebskostenumlage AZV Ob. Seefelder Aach (4)	31.200	0	0	0	31.200
Dienstaufwendungen Arbeitnehmer (3)	97.800	66.347	10.132	4.196	17.125
Zwischensumme Betriebsaufwand	1.264.800	436.180	132.464	23.194	672.962
Betriebsaufwand ohne Straßenentwässerung:					
Aus- und Fortbildung (3)	200	135	21	9	35
Lizenzen und Konzessionen (3)	0	0	0	0	0
Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigung (1)	2.200	2.200	0	0	0
Versicherungen Kanalbereich (1)	2.700	0	2.700	0	0
Bürobedarf, Geschäftsausgaben (3)	1.200	814	124	51	210
Post (3)	1.500	1.018	155	64	263
Telefon (3)	1.200	814	124	51	210
Rechts- und Beratungskosten (3)	31.200	21.166	3.232	1.338	5.463
Aufwendungen für EDV (3)	5.200	3.528	539	223	911
Summe Betriebsaufwand	1.310.200	465.855	139.359	24.930	680.054
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	813.311	813.311			
· SW-Bereich laut Anlage 2	160.726		160.726		
· RW-Bereich laut Anlage 3	113.328			113.328	
· Kläranlagen laut Anlage 4	244.635				244.635
Summe Abschreibungen	1.332.000	813.311	160.726	113.328	244.635
- kalkulatorische Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	288.472	288.472			
· SW-Bereich laut Anlage 2	123.796		123.796		
· RW-Bereich laut Anlage 3	140.921			140.921	
· Kläranlagen laut Anlage 4	27.431				27.431
Summe Verzinsung	580.620	288.472	123.796	140.921	27.431
Summe kalkulatorische Kosten	1.912.620	1.101.783	284.522	254.249	272.066
Summe Aufwendungen	3.222.820	1.567.638	423.881	279.179	952.120

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2021

Erträge

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2021 (+2%) in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:					
Betriebseinnahmen Kanalbereich (1)	0	0	0	0	0
Betriebseinnahmen Klärbereich (1)	10.400	0	10.400	0	0
Kostenerstattung vom AZV Klärbereich (1)	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge und Zinsen Kanalbereich (1)	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge und Zinsen Klärbereich (1)	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	10.400	0	10.400	0	0
Auflösungen:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	209.782	209.782			
· SW-Bereich laut Anlage 2	6.234		6.234		
· RW-Bereich laut Anlage 3	783			783	
· Kläranlagen laut Anlage 4	53.201				53.201
Summe Zuschussauflösung	270.000	209.782	6.234	783	53.201
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	289.708	289.708			
· SW-Bereich laut Anlage 2	66.613		66.613		
· RW-Bereich laut Anlage 3	26.380			26.380	
· Kläranlagen laut Anlage 4	32.282				32.282
Summe Beitragsauflösung	414.983	289.708	66.613	26.380	32.282
Summe Auflösung	684.983	499.490	72.847	27.163	85.483
Summe Erträge	695.383	499.490	83.247	27.163	85.483

(1) = Aufteilung nach Angaben der Stadtverwaltung

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Kanalbereichs

(3) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten der gesamten Abwasserbeseitigung

(4) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2020 - 2021

	2020	2021	Gesamt
Aufwendungen	3.020.999	3.222.820	
./. Erträge	-682.272	-695.383	
Nettoaufwand gesamt	2.338.727	2.527.437	6.953.821

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	427.726	436.180	
./. reine Betriebserträge	0	0	
Straßenentwässerungsanteil 13,5%	427.726	-57.743	436.180
		-58.884	-116.627

- aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsaufwendungen	22.745	23.194	
./. reine Betriebserträge	0	0	
Straßenentwässerungsanteil 27,0%	22.745	-6.141	23.194
		-6.262	-12.403

- aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlagen

reine Betriebsaufwendungen	659.818	672.962	
./. reine Betriebserträge	0	0	
Straßenentwässerungsanteil 1,2%	659.818	-7.918	672.962
		-8.076	-15.994

- aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

· Abschreibungen laut Erfolgsplan	812.811	813.311	
./. enthaltene GA-Kosten lt. Anl. 1	-58.456	-58.506	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 1	456.452	467.320	
./. enthaltene GA-Kosten lt. Anl. 1	-46.321	-45.682	
· Auflösung der Zuschüsse laut Erfolgsplan	-209.782	-209.782	
Straßenentwässerungsanteil 25,0%	954.704	-238.676	966.661
		-241.665	-480.341

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

· Abschreibungen laut Erfolgsplan	90.528	113.328	
./. enthaltene GA-Kosten lt. Anl. 3	-10.544	-12.824	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 3	102.291	156.325	
./. enthaltene GA-Kosten lt. Anl. 3	-11.185	-16.525	
· Auflösung der Zuschüsse laut Erfolgsplan	-783	-783	
Straßenentwässerungsanteil 50,0%	170.307	-85.154	239.521
		-119.761	-204.915

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlagen

· Abschreibungen laut Erfolgsplan	221.960	244.635	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 4	46.678	51.077	
· Auflösung der Zuschüsse laut Erfolgsplan	-44.245	-53.201	
Straßenentwässerungsanteil 5,0%	224.393	-11.220	242.511
		-12.126	-23.346

Gebührenfähiger Aufwand	1.931.875	2.080.663	6.100.195
Summe Straßenentwässerungsanteil	-406.852	-446.774	

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2020 - 2021

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 gesamt in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwand	1.284.700	456.926	136.533	24.452	666.787
abzügl. Summe Betriebserträge	-10.200	0	-10.200	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-71.802	-57.743	0	-6.141	-7.918
Betriebsaufwand netto	1.202.698	399.183	126.333	18.311	658.869
Summe kalkulatorische Kosten	1.736.299	1.084.050	230.747	176.729	244.773
abzügl. Summe Auflösungen	-672.072	-496.904	-72.385	-26.980	-75.803
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-335.050	-238.676	0	-85.154	-11.220
Kalkulatorische Kosten netto	729.177	348.470	158.362	64.595	157.750
Summe Aufwand netto	1.931.875	747.653	284.695	82.906	816.619

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 gesamt in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwand	1.310.200	465.855	139.359	24.930	680.054
abzügl. Summe Betriebserträge	-10.400	0	-10.400	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-73.222	-58.884	0	-6.262	-8.076
Betriebsaufwand netto	1.226.578	406.971	128.959	18.668	671.978
Summe kalkulatorische Kosten	1.912.620	1.101.783	284.522	254.249	272.066
abzügl. Summe Auflösungen	-684.983	-499.490	-72.847	-27.163	-85.483
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-373.552	-241.665	0	-119.761	-12.126
Kalkulatorische Kosten netto	854.085	360.628	211.675	107.325	174.457
Summe Aufwand netto	2.080.663	767.599	340.634	125.993	846.435

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN AUFWANDSVERTEILUNG 2020

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	1.202.698	199.592	199.591	126.333	18.311	592.982	65.887
		399.183				658.869	

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	729.177	209.082	139.388	158.362	64.595	141.975	15.775
		348.470				157.750	

Summe gebührenfähiger Aufwand	1.931.875	408.674	338.979	284.695	82.906	734.957	81.662
--------------------------------------	------------------	----------------	----------------	----------------	---------------	----------------	---------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN AUFWANDSVERTEILUNG 2021

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	1.226.578	203.486	203.485	128.959	18.668	604.780	67.198
		406.971				671.978	

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	854.085	216.377	144.251	211.675	107.325	157.011	17.446
		360.628				174.457	

Summe gebührenfähiger Aufwand	2.080.663	419.863	347.736	340.634	125.993	761.791	84.644
--------------------------------------	------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

GEBÜHRENFÄHIGER AUFWAND

Bezeichnung	Plan- ansatz gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührenfähiger Aufwand 2020	1.931.875	408.674	338.979	284.695	82.906	734.957	81.662
Summe gebührenfähiger Aufwand 2021	2.080.663	419.863	347.736	340.634	125.993	761.791	84.644

davon:

Schmutzwasseraufwand 2020	1.428.326
Schmutzwasseraufwand 2021	1.522.288

gesamt: 2.950.614 73,53%

davon:

Regenwasseraufwand 2020	503.547
Regenwasseraufwand 2021	558.373

gesamt: 1.061.920 26,47%

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR

2020 - 2021

Gebührenfähiger Aufwand im Kalkulationszeitraum
1.428.326 €
1.522.288 €
2.950.614 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2020	655.000 m ³
2021	665.000 m ³
Summe gesamt	1.320.000 m³

GEBÜHRENBERECHNUNG - Schmutzwassergebühr

Gebührenobergrenze	2.950.614 €				
-----	=	-----	=	2,23 €/m ³	
Frischwassermengen		1.320.000 m ³			

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

Überdeckung aus 2017	-102.423 €
	-102.423 €

Gebührenobergrenze	2.848.191 €	2,15 €/m ³
--------------------	-------------	-----------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

2020 - 2021

Gebührenfähiger Aufwand im Kalkulationszeitraum
503.547 €
558.373 €
1.061.920 €

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 6	
2020	1.040.000 m ²
2021	1.041.000 m ²
Summe gesamt	2.081.000 m²

GEBÜHREBERECHNUNG - Niederschlagswassergebühr

Gebührenobergrenze	1.061.920 €				
-----	=	-----	=	0,51 €/m³	
überbaute und befestigte Fläche		2.081.000 m ²			

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 8

Überdeckung aus 2017	-17.933 €
	-17.933 €

Gebührenobergrenze	1.043.987 €	0,50 €/m³
--------------------	-------------	-----------------------------

Anlagen zur Kalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 7	30.543.147			
abzügl. Anlagen im Bau	-1.136.181			
Summe in €	<u>29.406.966</u>			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		1.136.181		
· MW-Kanäle allgemein		25.000	25.000	25.000
· MW.-Kanal "Eisenbahnstraße"		440.000	45.000	
· MW.-Kanalaufdimensionierung "Eisenbahnstraße"		135.000		
· MW-RÜB "Bildbach"			900.000	
· MW-Kanal "Sammler Süd Markdorf"		300.000	15.000	
· Betriebs- und Geschäftsausstattung		10.000		
· Maßnahmen des AZV "Lipbach-Bodensee":				
- MW-Ableitung Sammler Bypass (Anteil Markdorf)		548.100		
Summe		<u>2.594.281</u>	<u>985.000</u>	<u>25.000</u>
Endstand AHK 31.12. in €	<u>29.406.966</u>	<u>32.001.247</u>	<u>32.986.247</u>	<u>33.011.247</u>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	29.406.966	31.261.247	32.986.247	33.011.247
Einnahmen	2018	2019	2020	2021
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 8	8.301.090			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	<u>8.301.090</u>			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
Summe		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endstand Zuschüsse 31.12.	<u>8.301.090</u>	<u>8.301.090</u>	<u>8.301.090</u>	<u>8.301.090</u>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	8.301.090	8.301.090	8.301.090	8.301.090
Beiträge:				
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 9	12.284.992			
anteilige Beitragszugänge				
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 10		147.092	129.303	129.303
Summe		<u>147.092</u>	<u>129.303</u>	<u>129.303</u>
Endstand Anteil. Beiträge 31.12.	<u>12.284.992</u>	<u>12.432.084</u>	<u>12.561.387</u>	<u>12.690.690</u>
Endstand Einnahmen 31.12. in €	<u>20.586.082</u>	<u>20.733.174</u>	<u>20.862.477</u>	<u>20.991.780</u>

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021
Abschreibung				
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	AfA Satz	1.854.281	1.725.000	25.000
Zugang AfA	2,00%	37.086	34.500	500
Abschreibung in €	741.225	778.311	812.811	813.311
Anteil Grundstücksanschlusskosten	54.484	56.806	58.456	58.506
Auflösung				
Zugang Zuschüsse ohne Anl. im Bau	Ø	0	0	0
Zugang Auflösung	Auflös.Satz 2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €	209.782	209.782	209.782	209.782
Zugang Beiträge		147.092	129.303	129.303
Zugang Auflösung	2,00%	2.942	2.586	2.586
Auflösung Beiträge in €	281.594	284.536	287.122	289.708
Auflösung gesamt in €	491.376	494.318	496.904	499.490
Kalkulatorische Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	29.406.966	31.261.247	32.986.247	33.011.247
aufgelaufene Abschreibung	17.243.384	18.021.695	18.834.506	19.647.817
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12. ohne A.i.B.	12.163.582	13.239.552	14.151.741	13.363.430
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	8.301.090	8.301.090	8.301.090	8.301.090
aufgelaufene Auflösung	5.702.060	5.911.842	6.121.624	6.331.406
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12. ohne A.i.B.	2.599.030	2.389.248	2.179.466	1.969.684
Ursprungswert Beiträge 31.12.	12.284.992	12.432.084	12.561.387	12.690.690
aufgelaufene Auflösung	7.438.317	7.722.853	8.009.975	8.299.683
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.	4.846.675	4.709.231	4.551.412	4.391.007
Zinsbasis		5.429.475	6.780.968	7.211.801
kalkulatorische Verzinsung in €	4,00%	217.179	271.239	288.472
zur Berechnung der Straßentwässerung				
Kalkulatorische Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
Zinsbasis		10.207.428	11.411.290	11.683.011
kalkulatorische Verzinsung in €	4,00%	408.297	456.452	467.320
Anteil Grundstücksanschlusskosten				
Restbuchwert Ausgaben	1.086.700	1.146.012	1.170.056	1.114.050
Zinsbasis		1.116.356	1.158.034	1.142.053
kalkulatorische Verzinsung in €	4,00%	44.654	46.321	45.682

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 7	4.662.573			
abzügl. Anlagen im Bau	-416.089			
Summe in €	4.246.484			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		416.089		
· SW-Anteil aus Trennsystem "Fitzenweiler"		6.000	40.000	8.000
· SW-Anteil aus Trennsystem "Kreuzgasse"		80.000	124.000	
· SW-Anteil aus Trennsystem "Möggenweiler"		180.000	356.000	80.000
· SW-Anteil aus Trennsystem "NBG Klosteröschle"		4.000	844.000	
· SW-Anteil aus Trennsystem "Torkelhalden"		6.000	80.000	4.000
· SW-Anteil aus Trennsystem "Paracelsusstraße"		66.000		
· SW-Anteil aus Trennsystem "Griviten"			124.000	
· SW-Pumpwerk "Fitzenweiler"		20.000		
· SW-Pumpwerk "Reute"		15.000	185.000	
Summe		793.089	1.753.000	92.000
Endstand AHK 31.12. in €	4.246.484	5.039.573	6.792.573	6.884.573
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	4.246.484	4.748.573	6.124.573	6.884.573
Einnahmen	2018	2019	2020	2021
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 8	255.661			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	255.661			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	255.661	255.661	255.661	255.661
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	255.661	255.661	255.661	255.661
Beiträge:				
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 9	2.671.238			
anteilige Beitragszugänge				
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 10		26.219	23.111	23.111
Summe		26.219	23.111	23.111
Endstand Anteil. Beiträge 31.12.	2.671.238	2.697.457	2.720.568	2.743.679
Endstand Einnahmen 31.12. in €	2.926.899	2.953.118	2.976.229	2.999.340

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021
Abschreibung				
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	AfA Satz	502.089	1.376.000	760.000
Zugang AfA	2,00%	10.042	27.520	15.200
Abschreibung in €		107.964	118.006	145.526
Auflösung				
Zugang Zuschüsse ohne Anl. im Bau	\emptyset	0	0	0
Zugang Auflösung	Auflös.Satz	0	0	0
	2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		6.234	6.234	6.234
Zugang Beiträge		26.219	23.111	23.111
Zugang Auflösung	2,00%	524	462	462
Auflösung Beiträge in €		65.165	65.689	66.151
Auflösung gesamt in €		71.399	71.923	72.385
Kalkulatorische Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	4.246.484	4.748.573	6.124.573	6.884.573
aufgelaufene Abschreibung	2.011.003	2.129.009	2.274.535	2.435.261
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12. ohne A.i.B.	2.235.481	2.619.564	3.850.038	4.449.312
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	255.661	255.661	255.661	255.661
aufgelaufene Auflösung	157.766	164.000	170.234	176.468
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12. ohne A.i.B.	97.895	91.661	85.427	79.193
Ursprungswert Beiträge 31.12.	2.671.238	2.697.457	2.720.568	2.743.679
aufgelaufene Auflösung	1.594.510	1.660.199	1.726.350	1.792.963
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.	1.076.728	1.037.258	994.218	950.716
Zinsbasis		1.275.752	2.130.519	3.094.898
kalkulatorische Verzinsung in €	4,00%	51.030	85.221	123.796

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021
RW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 7	1.931.529			
abzügl. Anlagen im Bau	-249.709			
Summe in €	<u>1.681.820</u>			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		249.709		
· RW-Anteil aus Trennsystem "Fitzenweiler"		9.000	60.000	12.000
· RW-Anteil aus Trennsystem "Kreuzgasse"		120.000	186.000	
· RW-Anteil aus Trennsystem "Möggenweiler"		270.000	534.000	120.000
· RW-RRB "Möggenweiler"		180.000		
· RW-Anteil aus Trennsystem "NBG Klosteröschle"		6.000	1.266.000	
· RW-Anteil aus Trennsystem "Torkelhalden"		9.000	120.000	6.000
· RW-Anteil aus Trennsystem "Paracelsusstraße"		99.000		
· RW-Anteil aus Trennsystem "Griviten"			186.000	
Summe		<u>942.709</u>	<u>2.352.000</u>	<u>138.000</u>
Endstand AHK 31.12. in €	<u>1.681.820</u>	<u>2.624.529</u>	<u>4.976.529</u>	<u>5.114.529</u>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.681.820	2.210.529	3.974.529	5.114.529
Einnahmen	2018	2019	2020	2021
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
RW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 8	37.700			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	<u>37.700</u>			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
Summe		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endstand Zuschüsse 31.12.	<u>37.700</u>	<u>37.700</u>	<u>37.700</u>	<u>37.700</u>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	37.700	37.700	37.700	37.700
Beiträge:				
RW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 9	1.057.852			
anteilige Beitragszugänge				
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 10		10.383	9.152	9.152
Summe		<u>10.383</u>	<u>9.152</u>	<u>9.152</u>
Endstand Anteil. Beiträge 31.12.	<u>1.057.852</u>	<u>1.068.235</u>	<u>1.077.387</u>	<u>1.086.539</u>
Endstand Einnahmen 31.12. in €	<u>1.095.552</u>	<u>1.105.935</u>	<u>1.115.087</u>	<u>1.124.239</u>

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021
Abschreibung				
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	AfA Satz	528.709	1.764.000	1.140.000
Zugang AfA	2,00%	10.574	35.280	22.800
Abschreibung in €		44.674	55.248	90.528
Anteil Grundstücksanschlusskosten		6.319	7.016	10.544
Auflösung				
Zugang Zuschüsse ohne Anl. im Bau	∅	0	0	0
Zugang Auflösung	Auflös.Satz 2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		783	783	783
Zugang Beiträge		10.383	9.152	9.152
Zugang Auflösung	2,00%	208	183	183
Auflösung Beiträge in €		25.806	26.014	26.197
Auflösung gesamt in €		26.589	26.797	26.980
Kalkulatorische Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	1.681.820	2.210.529	3.974.529	5.114.529
aufgelaufene Abschreibung	399.192	454.440	544.968	658.296
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12. ohne A.i.B.	1.282.628	1.756.089	3.429.561	4.456.233
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	37.700	37.700	37.700	37.700
aufgelaufene Auflösung	978	1.761	2.544	3.327
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12. ohne A.i.B.	36.722	35.939	35.156	34.373
Ursprungswert Beiträge 31.12.	1.057.852	1.068.235	1.077.387	1.086.539
aufgelaufene Auflösung	631.451	657.465	683.662	710.042
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.	426.401	410.770	393.725	376.497
Zinsbasis		1.064.443	2.155.030	3.523.022
kalkulatorische Verzinsung in €	4,00%	42.578	86.201	140.921
zur Berechnung der Straßentwässerung				
Kalkulatorische Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
Zinsbasis		1.483.028	2.557.278	3.908.133
kalkulatorische Verzinsung in €	4,00%	59.321	102.291	156.325
Anteil Grundstücksanschlusskosten				
Restbuchwert Ausgaben	168.832	196.687	362.543	463.719
Zinsbasis		182.760	279.615	413.131
kalkulatorische Verzinsung in €	4,00%	7.310	11.185	16.525

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGEN DER STADT

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021
Kläranlagen lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 7	7.885.435			
abzügl. Anlagen im Bau	-123.958			
Summe in €	7.761.477			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		123.958		
· Maßnahmen des AZV "Lipbach-Bodensee"		175.000	325.000	2.012.600
davon Anteil der Stadt Markdorf = 40,60%		71.050	131.950	817.116
· Maßnahmen des AZV "Obere Seefelder Aach"		133.000	108.000	123.000
davon Anteil der Stadt Markdorf = 8,50%		11.305	9.180	10.455
Summe		206.313	141.130	827.571
Endstand AHK 31.12. in €	7.761.477	7.967.790	8.108.920	8.936.491
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	7.761.477	7.967.790	8.108.920	8.936.491
Einnahmen	2018	2019	2020	2021
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
Kläranlagen lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 8	1.790.683			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	1.790.683			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
· für Maßnahmen des AZV "Lipbach-Bodensee"		70.000	130.000	805.040
davon Anteil der Stadt Markdorf = 40,60%		28.420	52.780	326.846
Summe		28.420	52.780	326.846
Endstand Zuschüsse 31.12.	1.790.683	1.819.103	1.871.883	2.198.729
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.790.683	1.819.103	1.871.883	2.198.729
Beiträge:				
Kläranlagen lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 9	1.628.117			
anteilige Beitragszugänge				
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 10		30.206	26.434	26.434
Summe		30.206	26.434	26.434
Endstand Anteil. Beiträge 31.12.	1.628.117	1.658.323	1.684.757	1.711.191
Endstand Einnahmen 31.12. in €	3.418.800	3.477.426	3.556.640	3.909.920

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGEN DER STADT

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021
Abschreibung				
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	AfA Satz	206.313	141.130	827.571
Zugang AfA	2,74%	5.653	3.867	22.675
Abschreibung in €		212.440	218.093	221.960
Auflösung				
Zugang Zuschüsse ohne Anl. im Bau	Auflös.Satz	28.420	52.780	326.846
Zugang Auflösung	2,74%	779	1.446	8.956
Auflösung Zuschüsse in €		42.020	42.799	44.245
Zugang Beiträge		30.206	26.434	26.434
Zugang Auflösung	2,74%	828	724	724
Auflösung Beiträge in €		30.006	30.834	31.558
Auflösung gesamt in €		72.026	73.633	75.803
Kalkulatorische Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	7.761.477	7.967.790	8.108.920	8.936.491
aufgelaufene Abschreibung	5.740.991	5.959.084	6.181.044	6.425.679
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12. ohne A.i.B.	2.020.486	2.008.706	1.927.876	2.510.812
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	1.790.683	1.819.103	1.871.883	2.198.729
aufgelaufene Auflösung	979.239	1.022.038	1.066.283	1.119.484
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12. ohne A.i.B.	811.444	797.065	805.600	1.079.245
Ursprungswert Beiträge 31.12.	1.628.117	1.658.323	1.684.757	1.711.191
aufgelaufene Auflösung	1.028.291	1.059.125	1.090.683	1.122.965
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.	599.826	599.198	594.074	588.226
Zinsbasis		610.830	570.323	685.772
kalkulatorische Verzinsung in €	4,00%	24.433	22.813	27.431
zur Berechnung der Straßenentwässerung				
Kalkulatorische Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
Zinsbasis		1.210.342	1.166.959	1.276.922
kalkulatorische Verzinsung in €	4,00%	48.414	46.678	51.077

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	2016	2017	2018	Ø
Stadt Markdorf gesamt	645.947 m ³	645.849 m ³	666.751 m ³	652.849 m ³

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum			
Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	2020	2021	Gesamt
prognostizierte Schmutzwassermenge	655.000 m ³	665.000 m ³	1.320.000 m ³
	655.000 m³	665.000 m³	1.320.000 m³

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Tatsächlich veranlagte überbaute und befestigte Fläche				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2016	2017	2018	Ø
Stadt Markdorf gesamt	1.028.062 m ²	1.034.464 m ²	1.041.738 m ²	1.034.755 m ²

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen			
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2020	2021	Gesamt
Prognose der künftigen überbauten und befestigten Fläche	1.040.000 m ²	1.041.000 m ²	2.081.000 m ²
	1.040.000 m²	1.041.000 m²	2.081.000 m²

ABWASSERBESEITIGUNG

DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE AUS VORJAHREN DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2015 (ohne Kalkulation): (*)

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation der Verwaltung:	-14.636 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2020:	0 €

Bemessungszeitraum 2016 (ohne Kalkulation): (*)

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation der Verwaltung:	-7.912 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2021:	0 €

Bemessungszeitraum 2017 (ohne Kalkulation):

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation der Verwaltung:	102.423 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2022:	102.423 €

Bemessungszeitraum 2018 (ohne Kalkulation): (*)

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation der Verwaltung:	-211.870 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2023:	0 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	102.423 €
--------------------------------------	------------------

(*) = Kostenunterdeckungen, die aufgrund fehlender Kalkulationen oder fehlender Beschlüsse durch den Gemeinderat entstehen, gelten als nicht ausgleichsfähig, da es sich dabei faktisch um in Kauf genommene Unterdeckungen handelt (vgl. VGH BW, Urt. v. 15.03.2010, 2 S 2725/09)

ABWASSERBESEITIGUNG

DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE AUS VORJAHREN DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2015 (ohne Kalkulation): (*)

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation der Verwaltung:	-2.563 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2020:	0 €

Bemessungszeitraum 2016 (ohne Kalkulation): (*)

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation der Verwaltung:	-1.385 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2021:	0 €

Bemessungszeitraum 2017 (ohne Kalkulation):

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation der Verwaltung:	17.933 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2022:	17.933 €

Bemessungszeitraum 2018 (ohne Kalkulation): (*)

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation der Verwaltung:	-37.096 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2023:	0 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN

	17.933 €
--	----------

(*) = Kostenunterdeckungen, die aufgrund fehlender Kalkulationen oder fehlender Beschlüsse durch den Gemeinderat entstehen, gelten als nicht ausgleichsfähig, da es sich dabei faktisch um in Kauf genommene Unterdeckungen handelt (vgl. VGH BW, Urt. v. 15.03.2010, 2 S 2725/09)

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DER STADT MARKDORF ZUM 31.12.

1) Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 8			
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
KANALBEREICH:				
Mischwasserbereich:				
· MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	71,27%	13.840.154	355.146	6.884.008
+ MW-Anteil an nicht direkt zuordenbarem Anlagevermögen (*)		868.885	27.734	435.337
+ Anlagen im Bau		1.136.181	0	1.136.181
MW-Bereich		15.845.220	382.880	8.455.526
Schmutzwasserbereich:				
· SW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	20,58%	3.995.584	99.955	2.109.772
+ SW-Anteil an nicht direkt zuordenbarem Anlagevermögen (*)		250.900	8.009	125.709
+ Anlagen im Bau		416.089	0	416.089
SW-Bereich		4.662.573	107.964	2.651.570
Regenwasserbereich:				
· RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	8,15%	1.582.460	41.502	1.232.845
+ RW-Anteil an nicht direkt zuordenbarem Anlagevermögen (*)		99.360	3.172	49.783
+ Anlagen im Bau		249.709	0	249.709
RW-Bereich		1.931.529	44.674	1.532.337
Kanalbereich	100,00%	22.439.322	535.518	12.639.433
KLÄRBEREICH:				
Mischwasserbereich:				
· MW-Sammler		10.864.253	259.109	3.160.236
· MW-Regenbecken		2.530.516	68.692	1.170.723
MW-Bereich		13.394.769	327.801	4.330.959
Klärbereich		13.394.769	327.801	4.330.959
Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	35.834.091	863.319	16.970.392
davon:				
Mischwasserbereich	81,60%	29.239.989	710.681	12.786.485
Schmutzwasserbereich	13,01%	4.662.573	107.964	2.651.570
Regenwasserbereich	5,39%	1.931.529	44.674	1.532.337
(*) nicht direkt zuordenbares Anlagevermögen des Kanalbereichs:				
· DV-Software		5.107	0	0
· Maschinen		94.406	11.688	48.062
· BGA		19.822	611	3.907
· Grundstücksanschlüsse allgemein		1.099.810	26.616	558.860
		1.219.145	38.915	610.829

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DER STADT MARKDORF ZUM 31.12.

2) Zuweisungen und Zuschüsse Stand 31.12.	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KANALBEREICH:			
Mischwasserbereich:			
· Landeszuweisungen für MW-Kanalisation	43.000	1.129	39.523
· Grundstücksanschlusskostenersätze MW	1.523.517	38.599	880.047
MW-Bereich	1.566.517	39.728	919.570
Schmutzwasserbereich			
· Landeszuweisungen für SW-Kanalisation	217.961	5.451	61.173
· Grundstücksanschlusskostenersätze SW	37.700	783	36.722
SW-Bereich	255.661	6.234	97.895
Regenwasserbereich			
· Landeszuweisungen für RW-Kanalisation	0	0	0
· Grundstücksanschlusskostenersätze RW	37.700	783	36.722
RW-Bereich	37.700	783	36.722
Kanalbereich	1.859.878	46.745	1.054.187
KLÄRBEREICH:			
Mischwasserbereich:			
· MW-Sammler	6.620.682	167.223	1.650.142
· MW-Regenbecken	113.891	2.831	29.318
MW-Bereich	6.734.573	170.054	1.679.460
Kläranlagen:			
· Landeszuweisungen der Stadt für den Ausbau der KA des AZV "Lipbach-Bodensee"	1.376.377	33.442	769.157
Kläranlagen	1.376.377	33.442	769.157
Klärbereich	8.110.950	203.496	2.448.617
Abwasserbeseitigung gesamt	9.970.828	250.241	3.502.804
davon:			
Mischwasserbereich	8.301.090	209.782	2.599.030
Schmutzwasserbereich	255.661	6.234	97.895
Regenwasserbereich	37.700	783	36.722
Kläranlagen	1.376.377	33.442	769.157

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DES AZV "LIPBACH-BODENSEE"

ZUM 31.12.

3) Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 8		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
KLÄRBEREICH:			
Mischwasserbereich:			
Mischwasseranlagen Verteilungsschlüssel A	1.148.627	1.329	2.659
Mischwasseranlagen Verteilungsschlüssel B	340.532	6.979	29.102
Mischwasseranlagen Verteilungsschlüssel C	0	0	0
Mischwasseranlagen Verteilungsschlüssel D	1.464.804	66.222	1.230.135
	2.953.963	74.530	1.261.896
<u>davon Anteil der Stadt Markdorf:</u>			
Mischwasseranlagen Verteilungsschlüssel A	48,90%	561.679	650
Mischwasseranlagen Verteilungsschlüssel B	43,10%	146.769	3.008
Mischwasseranlagen Verteilungsschlüssel C	43,30%	0	0
Mischwasseranlagen Verteilungsschlüssel D	40,60%	594.710	26.886
MW-Bereich	15,20%	1.303.158	30.544
		17.609.384	474.427
Kläranlage:			
Kläranlage Verteilungsschlüssel A		726.749	1
Kläranlage Verteilungsschlüssel B		852.126	10.584
Kläranlage Verteilungsschlüssel C		1.492.659	66.931
Kläranlage Verteilungsschlüssel D		14.537.850	396.911
		17.609.384	474.427
<u>davon Anteil der Stadt Markdorf:</u>			
Kläranlage Verteilungsschlüssel A	48,90%	355.380	0
Kläranlage Verteilungsschlüssel B	43,10%	367.266	4.562
Kläranlage Verteilungsschlüssel C	43,30%	646.321	28.981
Kläranlage Verteilungsschlüssel D	40,60%	5.902.367	161.146
Kläranlage	84,80%	7.271.334	194.689
		17.609.384	474.427
Anteil der Stadt	100,00%	8.574.492	225.233
		17.609.384	474.427

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DES AZV "LIPBACH-BODENSEE"

ZUM 31.12.

4) Zuweisungen und Zuschüsse Stand 31.12.	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KLÄRBEREICH:			
Mischwasserbereich:	0	0	0
davon Anteil der Stadt Markdorf:	0	0	0
MW-Bereich	0	0	0
Kläranlage			
Kläranlage Verteilungsschlüssel D	5.000	556	1.296
	5.000	556	1.296
davon Anteil der Stadt Markdorf: 40,60%	2.030	226	526
Kläranlagen	2.030	226	526
Anteil der Stadt	2.030	226	526

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DES AZV "OBERE SEEFELDER AACH" ZUM 31.12.

5) Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 8		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
KLÄRBEREICH:			
Kläranlage ALT	1.810.603	36.579	470.459
Kläranlage NEU	5.079.471	161.608	851.026
	6.890.074	198.187	1.321.485
davon Anteil der Stadt Markdorf	8,50%	153.901	39.989
	9,06%	460.200	77.103
Kläranlage anteilig	614.101	17.751	117.092
Anteil der Stadt	614.101	17.751	117.092

6) Zuweisungen und Zuschüsse Stand 31.12.	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KLÄRBEREICH:			
Kläranlage ALT	854.369	0	0
Kläranlage NEU	2.894.577	92.187	460.933
	3.748.946	92.187	460.933
davon Anteil der Stadt Markdorf	8,50%	72.621	0
	9,06%	339.655	41.761
Kläranlage anteilig	412.276	8.352	41.761
Anteil der Stadt	412.276	8.352	41.761

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ANLAGENBUCHHALTUNG****ZUM 31.12.****GESAMTZUSAMMENSTELLUNG**

7) Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 31.12.	2018			
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
KANALBEREICH:				
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	15.845.220	382.880	8.455.526	
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	4.662.573	107.964	2.651.570	
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	1.931.529	44.674	1.532.337	
Kanalbereich	22.439.322	535.518	12.639.433	
KLÄRBEREICH:				
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	13.394.769	327.801	4.330.959	
Anteile der Stadt am MW-Bereich des AZV "LIPBACH-BODENSEE" lt. Ziff. 3	1.303.158	30.544	513.278	
MW-Bereich	65,08%	14.697.927	358.345	4.844.237
Anteile der Stadt am MW-Bereich des AZV "LIPBACH-BODENSEE" lt. Ziff. 3	7.271.334	194.689	2.027.352	
Anteile der Stadt am MW-Bereich des AZV "OBERE SEEFELDER AACH" lt. Ziff. 5	614.101	17.751	117.092	
Kläranlagen	34,92%	7.885.435	212.440	2.144.444
Klärbereich	100,00%	22.583.362	570.785	6.988.681
Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	45.022.684	1.106.303	19.628.114
davon:				
Mischwasserbereich	67,84%	30.543.147	741.225	13.299.763
Schmutzwasserbereich	10,36%	4.662.573	107.964	2.651.570
Regenwasserbereich	4,29%	1.931.529	44.674	1.532.337
Kläranlagen	17,51%	7.885.435	212.440	2.144.444

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ANLAGENBUCHHALTUNG****ZUM 31.12.****GESAMTZUSAMMENSTELLUNG**

8) Zuweisungen und Zuschüsse Stand 31.12.	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KANALBEREICH:

MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	1.566.517	39.728	919.570
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	255.661	6.234	97.895
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	37.700	783	36.722
Kanalbereich	1.859.878	46.745	1.054.187

KLÄRBEREICH:

MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	6.734.573	170.054	1.679.460
Anteile der Stadt am MW-Bereich des AZV "LIPBACH-BODENSEE" lt. Ziff. 4	0	0	0
Anteile der Stadt am MW-Bereich des AZV "OBERE SEEFELDER AACH" lt. Ziff. 4	0	0	0
MW-Bereich	6.734.573	170.054	1.679.460
Kläranlagen der Stadt lt. Ziff. 2	1.376.377	33.442	769.157
Anteile der Stadt am MW-Bereich des AZV "LIPBACH-BODENSEE" lt. Ziff. 4	2.030	226	526
Anteile der Stadt am MW-Bereich des AZV "OBERE SEEFELDER AACH" lt. Ziff. 6	412.276	8.352	41.761
Kläranlagen	1.790.683	42.020	811.444
Klärbereich	8.525.256	212.074	2.490.904

Abwasserbeseitigung gesamt	10.385.134	258.819	3.545.091
davon:			
Mischwasserbereich	8.301.090	209.782	2.599.030
Schmutzwasserbereich	255.661	6.234	97.895
Regenwasserbereich	37.700	783	36.722
Kläranlagen	1.790.683	42.020	811.444

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ANLAGENBUCHHALTUNG****ZUM 31.12.****GESAMTZUSAMMENSTELLUNG**

9) Beiträge der Stadt Stand 31.12.	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
- Kanalbeiträge	12.979.778	316.643	5.231.915
aufgeteilt auf:			
Mischwasserbereich	71,27% 9.250.688	225.672	3.728.786
Schmutzwasserbereich	20,58% 2.671.238	65.165	1.076.728
Regenwasserbereich	8,15% 1.057.852	25.806	426.401
Kanalbeiträge gesamt	12.979.778	316.643	5.231.915
- Klärbeiträge	4.662.421	85.928	1.717.715
aufgeteilt auf:			
Mischwasserbereich	65,08% 3.034.304	55.922	1.117.889
Kläranlagen	34,92% 1.628.117	30.006	599.826
Klärbeiträge gesamt	4.662.421	85.928	1.717.715
Abwasserbeiträge gesamt	17.642.199	402.571	6.949.630
davon:			
Mischwasserbereich	12.284.992	281.594	4.846.675
Schmutzwasserbereich	2.671.238	65.165	1.076.728
Regenwasserbereich	1.057.852	25.806	426.401
Kläranlagen	1.628.117	30.006	599.826

ABWASSERBESEITIGUNG

PROGNOSE ÜBER BEITRAGSZUGÄNGE

10) Prognose über Beitragszugänge		2019	2020	2021
- Kanalbeiträge		127.400	112.300	112.300
<u>aufgeteilt auf:</u>				
Mischwasserbereich	71,27%	90.798	80.037	80.037
Schmutzwasserbereich	20,58%	26.219	23.111	23.111
Regenwasserbereich	8,15%	10.383	9.152	9.152
Kanalbeiträge	100,00%	127.400	112.300	112.300
- Klärbeiträge		86.500	75.700	75.700
<u>aufgeteilt auf:</u>				
Mischwasserbereich	65,08%	56.294	49.266	49.266
Kläranlagen	34,92%	30.206	26.434	26.434
Klärbeiträge	100,00%	86.500	75.700	75.700
Abwasserbeiträge gesamt		213.900	188.000	188.000
davon:				
Mischwasserbereich		147.092	129.303	129.303
Schmutzwasserbereich		26.219	23.111	23.111
Regenwasserbereich		10.383	9.152	9.152
Kläranlagen		30.206	26.434	26.434

III. BESCHLUSSANTRAG ZUR GEBÜHRENKALKULATION

BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom August 2019 zu.
2. Die Stadt Markdorf wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung "Zentrale Abwasserbeseitigung" erheben.
3. Die Stadt Markdorf wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus den kalkulatorischen Kosten der:

Mischwasseranlagen	25,0 %
Regenwasseranlagen	50,0 %
Kläranlagen	5,0 %

aus den Betriebskosten der:

Mischwasseranlagen	13,5 %
Regenwasseranlagen	27,0 %
Kläranlagen	1,2 %

7. Dem vorgeschlagenen zweijährigen Kalkulationszeitraum für 2020-2021 wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
8. Die ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung aus dem Jahr 2017 (entsprechend den Anlage 7 und 8) werden zum Ausgleich eingestellt.

9. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Zeitraum 01/2020 – 12/2021 wie folgt festgesetzt:

- Schmutzwassergebühr **2,15 € /m³ Frischwasser**
- Niederschlagswassergebühr **0,50 € /m² überbaute und befestigte Fläche**

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.